

# Texte zur Musik

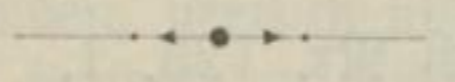
in den

## Gottesdiensten der Kreuz- und Sophienkirche

während des

### heiligen Osterfestes

1897.



Druck von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Vesper in der Sophienkirche am Sonnabend vor  
Ostern, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Notette** von Friedrich Schneider.

Ach, bis zum Tod am Kreuz hinab  
Ward er erniedrigt bis in's Grab.  
Voll Schmerz, voll Qual, ein Spott gemacht,  
Hing Jesus Christus in der Nacht.  
Von Gott verlassen hingst du da  
Am Kreuz, am Kreuz auf Golgatha.

3. **Recitativ und Arie** aus dem „Messias“ von G. F. Händel,  
gesungen von Fräul. Margarete Knothe, Concert-  
sängerin hier.

Er ist dahin aus dem Lande der Lebenden, und um die  
Sünde seines Volkes ward er getödtet.

Doch du liebest ihn im Grabe nicht, du liebest nicht zu,  
daß dein Heiliger Verwesung sah.

4. **Notette** von Armin Fröh († 1893 in Nordhausen).

Angelus Domini descendit de coelo et dixit mulieribus:  
quem quaeritis, resurrexit, sicut dixit. Alleluja.

(Der Engel des Herrn kam vom Himmel herab und  
sprach zu den Weibern: Den ihr suchet, der ist auferstanden,  
wie er gesagt hat. Halleluja.)

5. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 123, 1.

Ich geh' zu deinem Grabe, du großer Osterfürst, weil  
ich die Hoffnung habe, daß du mir zeigen wirst, wie man  
kann fröhlich sterben und fröhlich aufersteh'n, auch mit den  
Himmelserben in's Land des Lebens geh'n.

**Vorlesung.**

6. **Soli und Chöre** aus dem Oratorium „Der Messias“ von G. F. Händel (1685—1759). Die Soli haben gefälligst übernommen Fräul. Marg. Knothe und Herr M. Kavi.

Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt und daß er mich einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehen. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

Quartett und Chor: Wie durch Einen der Tod, so kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod, und wie durch Adam alle sterben, also werden durch Christum alle wieder leben.

Recitativ: Vernehmt! Ich sprech' ein Geheimniß aus; wir entschlafen nicht alle, doch werden wir alle verwandelt, und das plötzlich, wenn die letzte Posaune vom Throne erschallt.

Arie: Sie schallt die Posaun' und die Todten ersteh'n unverweslich; wir aber werden verwandelt.

Recitativ: Dann wird erfüllt das Wort des Wahrhaftigen: Der Tod ist in den Sieg verschlungen.

Chor: D'rum Dank dir, Dank sei dir Gott! Der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum, unsern Herrn!

Am 1. Osterfeiertage im Saale des Vereinshauses, früh 9 1/2 Uhr.

**Notette** (op. 28, Nr. 3) von Oskar Hermann.

Christus ist erstanden von des Todes Banden. Er hat eine Schlacht gethan und den Sieg gebracht davon. Halleluja!

Er vergoß sein theures Blut, das g'nug für die Menschen thut. Da dacht' seiner Feinde Schaar, er wär' kraftlos ganz und gar.

Nun hat er gebunden, herrlich überwunden Hölle, Teufel, Sünd' und Tod, sie gemacht zu Schand und Spott.

Höll', wo ist nun dein Rachen? Tod, was kannst du machen? Teufel, wo ist dein' Gewalt, damit du so hast geprahlt?

Choral: Gott sei Ehr' gegeben, der uns Sieg und Leben hat geschenkt durch Jesum Christ, der vom Tod erstanden ist. Amen.

V Am 1. Osterfeiertage mittags  $1\frac{1}{2}$  Uhr in der  
Sophienkirche.

**Gloria** aus der Es-dur-Messe für Chor und Orchester von  
Franz Schubert (1797—1828).

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus  
bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus  
te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam  
gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater  
omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine  
Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe depreca-  
tionem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere  
nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus.  
Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu  
in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und  
den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen  
wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken  
wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des  
Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, ein-  
geborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,  
der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich  
unser, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf  
unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme  
dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du  
allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste  
in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.)

V Am 2. Osterfeiertage früh  $9\frac{1}{2}$  Uhr im Saale  
des Vereinshauses.

**Motette** von Joh. Michael Bach.

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach  
aus der Erde wieder auferwecken und werde darnach mit dieser  
meiner Haut umgeben werden und werde in meinem Fleisch  
Gott sehen; denselben werde ich nur sehen, und meine Augen  
werden ihn schauen und kein Fremder.

Choral im Sopran: Christus, der ist mein Leben,  
Sterben ist mein Gewinn, dem thu' ich mich ergeben, mit  
Freud' fahr' ich dahin.

